

Ägyptens Norden.
Tutanchamuns glanzvolles Erbe und das lang ersehnte Grand Egyptian Museum, Afrikas maritimes Tor und Kornkammer der Mediterranee, mystische Katakomben und spirituelle Kraftorte, göttliche Herrschaft und asketische Mönchskultur, eine Wiege der Gelehrsamkeit und eine ruhmreiche Bibliothek, zum Müßiggang einladende Kaufmannspaläste und feierliche Tempel für Katzen. Von Kairo nach Alexandria und zu koptischen Klöstern in der Wüste.
29.3. - 7.4.2027

Montag, 29.3.: Wien / Kairo / Gizeh

11.15-14.45 Uhr Flug mit Austrian OS 71 von Wien nach Kairo; Beginn der Busreise durch die reiche Kulturlandschaft Nord-Ägyptens, das maritime Tor Afrikas und den pulsierenden Motor vieler zivilisatorischer Errungenschaften; Fahrt mit Reisebus durch die dicht besiedelte Greater Cairo Metropolitan Area, die zu Überlegungen über das urbane Wachstum der Megalopolis auffordert; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Helnan Dreamland.

Dienstag, 30.3.: Gizeh / Pyramiden / Grand Museum

Nach dem Frühstück Fahrt zu den monumentalen Pyramiden von Gizeh, den epochalen Herrschaftssymbolen der Sonnengott-Pharaonen; Spaziergang zur Cheops-, Chephren- und Mykerinos-Pyramide sowie zu den kleineren Königinnen-Pyramiden; danach Halt bei der Großen Sphinx, die als mythischer Schutz über die Pyramiden und den Taltempel des Chephren wachte; nach den spektakulären Monumenten gilt das Interesse großartigen Zeugnissen, die das Erdreich für die nachfolgenden Generationen bewahrt hat: Besuch des Grand Egyptian Museum, dessen moderne Architektur einen außergewöhnlichen Rahmen für anmutige altägyptische Kunstwerke und die vollständige Sammlung aus dem Grab von Tutanchamun bildet; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Helnan Dreamland.

Mittwoch, 31.3. – Freitag, 2.4.: Kairo

Nach dem Frühstück gelten die Tage kurzweiligen Kulturwanderungen in der tausendjährigen Metropole, die mit vier Superlativen verwöhnt: exzellenten Museumssammlungen, einem bedeutenden jüdischen Erbe, spätantiken koptischen Kirchen und einem außergewöhnlichen Bestand frühislamischer Architektur; das Ägyptische Museum am Tahrir Platz bietet mit grandiosen Objekten tiefe Einblicke in die hohen zivilisatorischen Levels im alten Ägypten; das didaktisch hervorragende Museum für ägyptische Zivilisation vermittelt einen Überblick von den Anfängen bis heute und überrascht mit 20 Pharaonen-Mumien; das Gayer-Anderson-Museum lädt in die Welt der risikofreudigen Kaufleute, deren Handelsnetzwerke die Mediterranee mit Zentralasien, Afrika und Indien verbanden und für Wohlstand sorgten; an das seit den Römern hier blühende jüdische Leben erinnert die mittelalterliche Ben-Esra-Synagoge, in der byzantinische, sephardische und arabische Stilelemente vereint sind und trotz musealer Entseelung eine feierliche Stimmung nachlebt; wie wichtig das Land am Nil für die Römer war, zeigen die Mauern von Diokletians Festung Babylon, die einen Teil des koptischen Kairo umfassen; im darin befindlichen Koptischen Museum öffnen sich kleine Pforten in die orientalisch-christliche Mystik, die in der Sergius und Bacchus-Kirche und der „Hängenden Kirche" fortlebt, um mit spätantikem Mauerwerk, kostbaren Ikonen, mamlukischen Intarsien und orientalisch verzierten Ikonostasen für eine kontemplative Stimmung zu sorgen; die original getreu wieder errichtete Georgskirche mag dagegen entzaubert wirken, präsentiert dafür aber den am Nil ungewöhnlichen Typus des spätantiken Rundbaus; das muslimische Kairo beherbergt Moscheen und Medresen, die zu den bedeutendsten und schönsten der frühislamischen Zeitalter gehören; diese aus den Epochen der frühen Kalifate stammenden Bauten sind geprägt von schlichter Wandauflösung, reduzierten Materialien, funktionalistischer Klarheit und kaukasischen Architekturtraditionen und stellen beeindruckende Zeugnisse dynamischer Epochen dar; aus diesem anmutigen Fundus werden folgende architekturgeschichtliche Fanale besichtigt: die archaische Ibn Tolun, eine der ältesten Moscheen des Islams; die berühmte Al-Azhar, die älteste Universität weltweit und das Zentrum sunnitischer Gelehrsamkeit; die Al-Aqmar, die Sultan an-Nasir Muhammad und die Aqsunqur Moschee, die unter den Osmanen mit Fayencen aus Iznik ausgestattet wurde; die Amir al Maridani und die Sultan Hassan Moschee sowie das Mausoleum von Sultan Barquq; Spaziergang entlang der Al-Muizz Straße und durch die Gassen um und in der Zitadelle Saladins; Halt beim mittelalterlichen Joseph-Brunnen, einem beeindruckenden 70m tiefen Schacht, der die Wasserversorgung sicherte; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Helnan Dreamland.

Samstag, 3.4.: Kairo / Tanis / Bubastis / Alexandria

Nach dem Frühstück Fahrt in das Nildelta, zu den erhabenen altägyptischen Ruinen von Tanis; Spaziergang durch die Ausgrabungen, vorbei an mächtigen Granitblöcken, Tempelfundamenten, Sphingen, Obelisken, Säulenbasen und gigantische Statuen von Ramses II., die mit den Festungsmauern von einer der bedeutendsten Hauptstädte der Pharaonen zeugen; im unweit gelegenen Bubastis erinnern Kolossalstatuen, imposante Granitsteine, riesige Fundamente, Säulenstümpfe, beschriftete Steinsäulen u.v.m. an einen der schönsten und wichtigsten Tempel im Alten Ägypten, in dem die Katzen-Göttin Bastet verehrt wurde und der eines der Zentren der Katzenzucht war, denen die Welt die Hauskatzen verdankt; Weiterfahrt nach Alexandria; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Hilton in Alexandria.

Sonntag, 4.4.: Alexandria

Nach dem Frühstück gilt der Tag Alexandria, der pulsierenden Stadt der Gelehrsamkeit und der berühmtesten Bibliothek in der Antike, dem Zentrum der jüdischen und frühchristlichen Apokalyptik, der Jahrtausende alten Hafenmetropole und Schnittstelle zwischen Nil und Mittelmeer,

die zu den wichtigsten Warenumschlagsplätzen des Welthandels zählte, Besichtigung der Zitadelle von Qaitbay, die in exponierter Lage über den Ruinen des berühmten Leuchtturms erbaut wurde, der zu den sieben antiken Weltwundern zählte; im Anschluss daran geht es in die Unterwelt - in die Katakomben von Kom el Shoqafa, die einen im Mittelmeerraum einzigartigen Kulturmix an ägyptischen Bestattungsriten, griechischer Architektur und römischen Dekorationen bewahren; die Pompeius Säule und das Griechisch-Römische Museum lenken den Blick in das antike Ägypten, das im Schatten der Pharaonen steht und mit seinen zivilisatorischen Glanzleistungen oft verkannt wird; die alexandrinischen Wege führen schließlich in die Bibliothek von Alexandria, die an die weltberühmte antike Bildungsstätte erinnert und heute eine prestigesatte Wissenschaftsinstitution ist; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Hilton.

Montag, 5.4.: Raschid / Alexandria

Nach dem Frühstück Fahrt durch das Nildelta nach Raschid, das ehemalige Rosetta, das am Rosetta-Nil liegt, der unweit von hier in das Mittelmeer mündet; Spaziergang durch die gut erhaltene Altstadt, deren Bausubstanz vor allem aus osmanischer Zeit stammt und das idyllische Milieu einer geschäftigen levantinischen Hafenstadt konserviert hat; Besichtigung eines Kaufmannshauses, das die Wohnkultur einer wohlhabenden Familie zeigt; danach geht es zur osmanischen Festung Julian, in der französische Soldaten den berühmten Stein von Rosetta gefunden haben, der die Entzifferung der Hieroglyphen ermöglichte; am Nachmittag Fahrt zum Fischereihafen Burj Mighayzil, wo der Rosetta-Nil in das Mittelmeer mündet; Rückfahrt nach Alexandria; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Hilton.

Dienstag, 6.4.: Wadi El Natrun / Kairo

Nach dem Frühstück Fahrt in die Wüste der Asketen, in das Wadi el Natrun, wo sich auf das frühe Christentum zurückgehende, pittoreske Klosterfestungen befinden – spirituelle, mystische Zentren der Gelehrsamkeit und Askese, reich an kostbaren Handschriften und Kunstschätzen, Wandmalereien und Ikonen; Besichtigungen des Makarios-, Bishoi-, Paromeos- und Syrer-Klosters; nach diesen Begegnungen mit den orientalisch-patriarchalischen Ursprüngen des Christentums Rückfahrt nach Kairo; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Helnan Dreamland.

Mittwoch, 7.4.: Kairo / Wien

Nach dem Frühstück Zeit zur freien Verfügung; Transfer zum Flughafen; 15.45-19.20 Uhr Flug mit Austrian OS 72 von Kairo nach Wien.

Preis:	€ 2.477,--
Einzelzimmerzuschlag:	€ 573,--
Leistungen:	Flüge mit Austrian; Busfahrten entlang der angeführten Routen; Nächtigung mit Frühstück und Abendessen in den angeführten *****Hotels; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.
Reiseleitung:	Dr. Maximilian Grothaus
Zahlung:	Als Dokumentation der Anmeldung € 247,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 15.3.2027.
Internet:	https://visitegypt.com; https://egymonuments.gov.eg/en; https://www.experienceegypt.eg/de; https://copticscriptorium.org; https://ccdl.claremont.edu/digital/search/searchterm/egypt; https://www.ees.ac.uk; https://arce.org; https://www.bibalex.org; https://gem.eg; https://miaegypt.org; https://whc.unesco.org/en/search/?criteria=cairo; https://www.helnan.com/en; https://www.hilton.com/en/hotels/alygphi-hilton-alexandria-green-plaza/?SEO_id=GMB-EMEA-HI-ALYGPHI.

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impressum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen**: Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis**: Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV)**: Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler, der Redion SA - Niederlassung Österreich, Dr.-Adolf-Schärf-Platz 10, 1220 Wien, Tel 01 317 25 00, Mail: prv.at@redion.com vorzunehmen.. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die **Stornobedingungen laut ARB** sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. **Bei Anabasis Reisen weichen die Stornobedingungen wie folgt von den ARB ab**: Die **Stornobedingungen bei Busreisen** sind 10 % bis zum 75. Tag vor Reiseantritt, 30 % vom 74. bis zum 31. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 30. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 5. Tag vor Reiseantritt, 100 % ab dem 4. Tag (96 Stunden) vor Reiseantritt. Die **Stornobedingungen bei Flugreisen** sind 10 % des Reisepreises bis zum 75. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 74. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 16. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 15. Tag vor Reiseantritt.. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 28.8.2026






www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.
A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22
Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40
Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48
info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,
UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,
Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anábasis
Reisen ist Bildung